

GETHSEMANE



Evangelischer Gemeindebrief Würzburg - Heuchelhof
Ökumenische Wendeausgabe 2/2023





Kirchenvorstands-Klausur auf dem Schwanberg

Verabschiedung von
Vikarin Kathrin Tewes



Verabschiedung von
Diakon Patrick Herderich (s. S. 8 + 11)

Buntes Gemeindeleben

Fotos: Gethsemane

Weltgebetstag (s. S. 17)



Tauferinnerungsgottesdienst





Liebe Leserin, lieber Leser,

mein Garten ist alt. Man merkt, dass dieser nicht aus einer Hand geplant ist. Über Generationen hat da jede Pfarrfamilie etwas zugetan. Im Frühling ist mein Garten am allerschönsten. Ein knorriger Apfelbaum und Kirschen blühen zierlich weiß. Zeitgleich öffnen sich die großen pinken Blüten einer Zierquitte neben einem knallig gelben Ginster. Das Highlight ist aber eine japanische Kirsche mit unendlichen rosa Blütenwölkchen. So wunderschön!

Sobald die Pracht beginnt, sitze ich ganz viel in meinem Garten. Zu schade, wenn dieses Spektakel verpasst würde. Denn es dauert nicht lange. Innerhalb von gut einem Monat ist es wieder vorbei. Dann ist mein Garten grün. Auch nett. Manchmal wünsche ich mir, dass zu jeder Saison eine andere Ecke zum Blühen eingeplant wäre.

Doch während Sie dieses Heft lesen, wird mein Garten wieder blühen. Verschwenderisch. Und ich freue mich. An den vielen Farben nach dem langen Wintergrau. An dem Duft nach dieser Schnupfenzeit. Und – da bin ich vielleicht etwas kitschig – an dieses österliche Gefühl von Hoffnung, Aufbruch, Lebendigkeit. Das spüre

ich jedes Jahr.

Jeder Mensch trägt eine Erinnerung ans Paradies im Herzen, hat mal jemand zu mir gesagt. Nicht immer liegt sie oben auf. Im Frühling hilft mir mein Garten. Dann wird mir die Erinnerung klarer. Dieses Vertrauen, dass die Welt nicht fürs taktische Abwarten an Frontlinien gemacht wurde. Der Glaube, dass die Welt mal ein göttliches „sehr gut“ erhielt. Es

erinnert mich, dass ich leben darf: verschwenderisch und kraftvoll. Mit starken Bildern im Herzen von einem friedlichen, lebendigen Paradies für alle. Das gibt mir Mut. Für kleine Dinge, aber auch für meine ganz großen

Träume für diese Welt. Im Frühling ist mir jede einzelne Blüte eine Paradieshoffnung.

Vielleicht kein Zufall, dass wohl alle Pfarrfamilien üppige Frühlingsblüher pflanzten. Danke, dass da kein Mensch groß plante, sondern alle ihrer erinnernden Sehnsucht trauten.

Ihre Pfarrerin
Anna Bamberger



Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten

April

Sonntag	02.04.23	Gottesdienst in der Trinitatiskirche Kindergottesdienst in Gethsemane „Wut“ Abendgottesdienst in Gethsemane	 	10:00 Uhr 10:30 Uhr 18:30 Uhr
Gründonnerstag	06.04.23	Gottesdienst mit Tischabendmahl in der Trinitatiskirche Musik: Klez'amore	 	18:30 Uhr
Karfreitag	07.04.23	Karfreitagsspaziergang in Rottenbauer Gottesdienst mit Abendmahl in Gethsemane Musik: Gethsemanechor		09:15 Uhr 10:30 Uhr
Ostersonntag	09.04.23	Osterfeuer vor St. Sebastian danach Gottesdienst mit Abendmahl anschließend Osterfrühstück Gottesdienst mit Groß und Klein	 	05:30 Uhr 10:30 Uhr
Ostermontag	10.04.23	Osterpaziergang mit Groß und Klein		10:30 Uhr
Sonntag	16.04.23	Gottesdienst anschließend Kirchencafé „Scham“ Abendgottesdienst Trinitatiskirche		10:30 Uhr 18:30 Uhr
Sonntag	23.04.23	Gottesdienst mit Taufe		10:30 Uhr
Sonntag	30.04.23	Gottesdienst		10:30 Uhr

Mai

Sonntag	07.05.23	Gottesdienst in der Trinitatiskirche Kindergottesdienst in Gethsemane „Stolz“ Abendgottesdienst zur Kirchweih in Gethsemane	 	10:00 Uhr 10:30 Uhr 18:30 Uhr
Sonntag	14.05.23	Gottesdienst mit Abendmahl		10:30 Uhr
Himmelfahrt	18.05.23	Gottesdienst in der Gnadenkirche Musik: ESG Posaunenchor Gemeinsam mit Gethsemane, Trinitatis und St. Paul		10:00 Uhr
Freitag	19.05.23	Abendmahls- und Vergebungsgottesdienst für die Konfirmand*innen in der Trinitatiskirche	 	19:00 Uhr
Samstag	20.05.23	1. Konfirmation		10:00 Uhr
Sonntag	21.05.23	2. Konfirmation Musik: Voices		10:00 Uhr
Pfingstsonn.	28.05.23	Gottesdienst mit Abendmahl		10:30 Uhr
Pfingstmon.	29.05.23	Gottesdienst		10:30 Uhr



Juni

Sonntag	04.06.23	Gottesdienst in der Trinitatiskirche		10:00 Uhr
		„Mut“ Abendgottesdienst in Gethsemane		18:30 Uhr
Sonntag	11.06.23	Kein Gottesdienst (Kirchentag Nürnberg)		
Sonntag	18.06.23	„Schatzkiste“ Gottesdienst zum Ök. Sommerfest		11:00 Uhr
		Musik: Gethsemanechor		
		danach Festbetrieb vor der Kirche (s. Mittelseiten)		
		„Freude“ Abendgottesdienst Trinitatiskirche		18:30 Uhr
Sonntag	25.06.23	Gottesdienst zum Peter und Paul-Fest		10:30 Uhr

Juli

Sonntag	02.07.23	Gottesdienst in der Trinitatiskirche		10:00 Uhr
		Kindergottesdienst in Gethsemane		10:30 Uhr
		„Sehnsucht“ Abendgottesdienst in Gethsemane		18:30 Uhr

Neues aus dem Gemeindeleben

Kindergottesdienste

Da unser Diakon Patrick Herderich leider nach Walmersbach weiterzieht, wird es in der Kinder- und Jugendarbeit ein paar Veränderungen geben müssen. Das erste, das wir angehen möchten, ist die Gestaltung und Durchführung der Kindergottesdienste.

Die nächsten Kindergottesdienste finden um 10:30 Uhr statt und zwar an folgenden Sonntagen: **Am 2. April, am 7. Mai und am 02. Juli.** Wir laden Sie mit Ihren Kindern herzlich ein!

Und falls Sie vielleicht selbst Interesse haben, ab und zu einen Kindergottesdienst mitzugestalten, dann freuen wir uns umso mehr. Am Sonntag, den 2. April wollen wir uns deshalb im Anschluss an den Kindergottesdienst mit allen Interessierten zusammensetzen, gemeinsam

Foto: Gethsemane



Eine Geschichte mit Puppen dargestellt

Kaffee/Tee trinken und überlegen, wie wir in Zukunft gemeinsam die Kindergottesdienste gestalten wollen.

Kirchencafé

Wir planen zunächst einmal im Monat eine Möglichkeit für Gespräche und Gemeinschaft in Form eines Kirchencafés nach dem Sonntagsgottesdienst.

Wir sind noch auf der Suche nach einem Team, das Kaffee und Tee kocht sowie ein paar Kekse bereitstellt. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Das nächste Kirchencafé wird **am 16. April** stattfinden. Wir freuen uns auf die Begegnung, den Austausch und die Gemeinschaft!

Kommen Sie gerne vorbei oder schreiben Sie eine Nachricht an: claudia.kuehner-grassmann@elkb.de.

Osterspaziergang

Am Ostermontag laden wir Groß und Klein, Jung und Alt zu einem kleinen Stationenweg durch das Naturschutzgebiet ein.

Mit den Jüngern aus der Emmausgeschichte begehen wir Ostern und suchen nach Spuren der Auferstehung.

Vielleicht findet sich dabei ja auch noch das ein oder andere Ei?

Wir beginnen um 10:30 Uhr an der Gethsemanekirche und werden unseren Spaziergang auch wieder dort beenden.

Kirchweih

Unser diesjähriger Kirchweihgottesdienst wird am **7. Mai** im Rahmen unserer Predigtreihe „Herzenssachen“ (Info S. 13) als **Abendgottesdienst um 18:30 Uhr** in der Gethsemanekirche stattfinden. Er steht unter dem durchaus passenden Titel „Stolz“ – danach wird es Gelegenheit zum geselligen Beisammensein und Anstoßen auf unsere Kirche geben.

Also herzliche Einladung, gemeinsam stolz auf unsere Kirche und unsere Gemeinde zu sein!

Himmelfahrt

Den Himmelfahrtsgottesdienst **am 18.**

Mai feiern wir wieder zusammen mit drei anderen Gemeinden aus unserer Region – mit St. Paul Heidingsfeld, der Gnadenkirche Sanderau und der Trinitatiskirche Rottenbauer. Wir treffen uns dieses Mal **um 10:00 Uhr in der Gnadenkirche Sanderau**.

Lasst uns die festlichen Klänge des ESG-Posaunenchor genießen, die Verbundenheit über die Grenzen unserer Ortsgemeinden und Stadtteile hinweg spüren und einan-

Foto: Gethsemane



Auf dem Weg nach Gethsemane



der vielleicht auch besser kennenlernen. Denn auch evangelisch geht Kirche am Besten in Verbundenheit!

Ausstellung

Deutsche aus Russland. Geschichte und Gegenwart: **Vom 15. Juni bis zum 30. Juni** wird eine vom Bundesministerium des Inneren und der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland geförderte Ausstellung bei uns im Kirchenraum der Gethsemanekirche zu Gast sein.

Diese Ausstellung, die unter anderem schon in Berlin zu sehen war, informiert über Kernpunkte russlanddeutscher Geschichte und lädt dazu ein, sich entlang historischer Ereignisse sowie individueller Biografien mit der Geschichte der Deutschen aus Russland auseinanderzusetzen. Ziel der Ausstellung ist es, noch immer bestehende Vorurteile abzubauen und die Akzeptanz für eine der größten Einwanderungsgruppen in Deutschland zu verbessern.

Wir freuen uns sehr, auf diesem Weg eine Möglichkeit zu schaffen, die Geschichte dieser auch für unsere Gemeinde so prägenden Gruppe bekannter zu machen – und aus ihr vielleicht auch Ideen, Kraft und Orientierung für unser Gemeindele-

ben zu schöpfen. (Info S. 16)

Taufest am Hubland

Am Sonntag, 16. Juli findet **ab 14:00 Uhr** ein Taufest auf dem Hubland statt, an dem wir uns als Gemeinde beteiligen möchten. Die Veranstaltung bildet den Höhepunkt einer Reihe von Veranstaltungen zum Taufjahr #deinetaufe.

Es tut gut, sich an die Taufe zu erinnern. Nach einem gemeinsamen Gottesdienstbeginn werden sich die Gemeinden in ihren Taufpavillons treffen, wo dann die Taufen stattfinden. Danach wird es ein Picknick geben sowie verschiedene Aktivitäten für Groß und Klein: Für vielfältige Spielmöglichkeiten und Musik ist gesorgt!

Überlegen Sie eventuell, sich selbst oder Ihr Kind taufen zu lassen? Könnten Sie sich vorstellen, dies in einem besonderen Rahmen und mit einem gewissen Eventcharakter zu erleben? Erscheint es Ihnen vielleicht attraktiv, sich nicht um ein eigenes Fest kümmern zu müssen?

Dann melden Sie sich doch bei uns und erkundigen sich über diese Möglichkeit!

In jedem Fall: Wir freuen uns über Ihre Teilnahme beim Taufest am Hubland!

Pfarrer Dr. Tobias Graßmann

Kirchweih 2022 in Gethsemane

Sonntag 07. Mai, 18:30 Uhr
„Stolz“ Abendgottesdienst

**anschließend geselliges Beisammensein
und Anstoßen auf unsere Kirche**

Foto: Grundert-Held





Patrick Herderich

Mein Weg führt mich weiter ...

Fotos: Gethsemane

Liebe Menschen, mit denen ich in den letzten Jahren gelacht, gefeiert, Kirche gelebt und gestaltet habe, es klingt paradox, doch was im Leben am meisten Bestand hat, ist die Veränderung. Ab dem 1. Mai 2023 werde ich eine neue Stelle antreten. Als Diakon besetze ich fortan zwei vakante Pfarrstellen im Dekanat Uffenheim.

Bereits Ende März werde ich mich in den Studienurlaub verabschieden.

Als gläubiger Mensch klingt mir das mit der Veränderung aber zu nüchtern und ich möchte viel lieber schreiben: „Das liebevolle Wachsen, Werden und Vergehen ist die größte Konstante der Schöpfung.“ Alles Leben auf Gottes Erde singt davon und strebt dabei nach Beziehung und Vollen- dung.

Es erfüllt mich mit großer Dankbarkeit, wenn ich an die vielen Erlebnisse in

Würzburg zurückblicke, bei denen es uns gelungen ist, Kirche zu leben. Viele gute Beziehungen sind gewachsen und werden uns auch in Zukunft tragen und inspirieren. Wie schön war es immer in den Kindergottesdiensten, an den Basteltagen und Freizeiten. Spannend waren die Entwicklungen im Jugendkeller, bis hin zu der eigenständigen Renovierung des Raumes und der Idee der Pilgerfreizeit.

Gerade im letzten Jahr hatten wir uns so viel Kraft und Vertrauen erarbeitet, dass wir uns einen Weg, weit entfernt vom heimischen Würzburg ausgesucht hatten und im hohen Norden bis an die Küste der Ostsee gepilgert sind. Was man alles schaffen kann, wenn der Entschluss erst gefasst ist und auf Vertrauen fußt.

Unsere Beziehungen haben uns durch die Schwere der Coronazeit getragen und so manch andere Schwierigkeit überstanden. So haben wir doch stets eine kreative Lösung und einen gemeinsamen Weg gefunden, konnten immer wieder neu anfangen, ob in den kleinen Kreisen der unermüdlich Mitdenkenden oder in den großen Runden und Ideenwerkstätten mit unseren Nachbarn.

IHRE HILFE IM TRAUERFALL!



**BESTATTUNGEN
ABSCHIED GmbH**

Telefon: 09 31/ 1 30 87

**Annastraße 16 - 97072 Würzburg
e-mail: abschied@onlinehome.de**

Anzeige

Mir fallen dabei die Graffiti zu Kriegsbeginn ein, die unsere Kirchenmauern beschmutzt haben und an die große Anteilnahme, weit über die Grenzen unserer Gemeinde hinaus. Für viele Menschen ist dieser Konflikt bis heute sehr belastend und es wird noch viel Einsatz, Gespräche und Versöhnung brauchen, damit dieser Konflikt überwunden werden kann.

Zum Glück gab es neben diesen schweren Themen genügend Spaß und Kinderlachen. Wenn die Teamer*innen mit mir zusammen eine tolle Kinderübernachtung planen und mit den Kindern große Abenteuer in Geländespielen entdecken, da war keine Spur von Trennung, sondern ein Stückchen heile Welt und kindlicher Glaube an einen Gott, der mit uns geht, an jedem Tag.

Ich erinnere mich auch an das tolle Engagement, als es darum ging, Hilfspakete in das Kriegsgebiet zu schicken. An unsere bunten Kartons und die selbstgebastelten Kerzen, die Hoffnung schenken wollten. Die Netzwerke und die kulturelle Vielfalt am Heuchelhof haben mich immer beeindruckt und begeistert. Das Miteinander in der Ökumene ist ein wunderbares Selbstverständnis.

Die Begegnungen mit all den engagierten Menschen in Stadt und Gemeinde

sowie mit meinen hauptamtlichen Kolleg*innen waren eine wahre Freude und ich werde die Erfahrungen prima in den ländlichen Kirchen einbringen können.

Es gibt einen großen Schatz an Mitmenschlichkeit und Glaube unter euch. Deshalb, gebt acht, dass er euch nicht verloren geht. Es braucht weiter Menschen, die von ihrer Kraft schenken und sich einsetzen für das Gute in der Welt. Werdet selbst zu Tägern des Wortes. Wer Jesus Christus nachfolgt, der kann nicht

still sein in solchen Zeiten, der fühlt sich angesprochen und wird selbst zum Segen für die Welt.

Es ist mir eine besondere Ehre, dass ich mit meinen 36 Jahren an so vielen Lebensgeschichten teilhaben durfte und für das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanke ich mich von Herzen. Ich danke auch Gott für die Bewahrung auf dem Weg und bitte ihn, er möge das ein

oder andere ausgestreute Samenkorn auf fruchtbaren Boden fallen lassen, damit sich immer wieder Menschen vom Leben angesprochen fühlen und mit persönlichem Engagement antworten. Eine lebenswerte Zukunft braucht Gemeinschaft und viele helfende Hände, unsere Hände. Seid gesegnet!

Herzlich grüßt und verabschiedet sich,
Euer Diakon Patrick Herderich



Kindergottesdienst

Abschied von Annegret Schubert im Frauentreff

Vor mehr als 30 Jahren kam Annegret Schubert aus Reichenberg als Teilnehmerin zu uns in den Frauentreff. Schnell wurde sie in der Gruppe heimisch, brachte interessante Beiträge ein und regte neue Themen an. Da war es nur ein kleiner Schritt sie auch für die Mitarbeit im Team zu gewinnen.

Etwa 600 Themen, zahlreiche Ausflüge und Besichtigungen und mehrere Reisen hat sie seitdem mit uns geplant und durchgeführt.

Beeindruckt hat uns dabei vor allem ihre große Liebe zu Kunst und Kultur, die sie gern mit uns geteilt hat. Zahlreiche Referent*innen hat sie hierzu vermittelt und deren Vorträge moderiert. Ihre Ideen für lohnende und schon erprobte Ausflugsziele in der näheren Umgebung hat sie in interessante Exkursionen mit der Gruppe umgesetzt.

Daneben gab es aber auch sehr viele Themen, die wir im Team, meist zu zweit, selbst aufbereitet, kreativ gestaltet und durchgeführt haben. Hier hat Annegret unsere Arbeit durch ihre Kenntnisse aus



Gisela Selbach (li.) und Pfrin Dr. Claudia Kühner-Graßmann (re.) überbrachten den Dank an Annegret Schubert (Mitte)

einem Fernstudium für Erwachsenenbildung gewinnbringend bereichert. Viel Lachen und Spaß, aber auch intensive, tiefgehende Diskussionen und abwechslungsreiche Vormittage werden uns immer mit ihr verbinden.

Herzlichen Dank für den langjährigen, ehrenamtlichen und unermüdlichen Einsatz für unseren Frauentreff und die Gethsemanegemeinde! Wir wünschen Annegret alles Gute für die Zukunft und freuen uns sehr, wenn wir sie auch zukünftig noch als Teilnehmerin in unserer Mitte begrüßen dürfen.

**Gisela Selbach
für das Team vom Frauentreff**



Ihre Gärtnerei
in Heidingsfeld
Winterhäuser Str. 19 a
Tel. 65417

Und noch ein Abschied ...

Nach einigen Verabschiedungsfeiern in der Gethsemanekirche reiht sich nun auch Patrick Herderich in die Reihe ein, da seine Stelle als Jugenddiakon am Heuchelhof nach der Landesstellenplanung nicht mehr neu besetzt werden wird.

Der Wandel in der heutigen Zeit macht auch nicht vor den Personen halt.



Diakon Patrick Herderich feiert Erntedank mit Groß und Klein

Foto: Gethsemane

Nach 5 Jahren segensreichem Wirken am Heuchelhof wird Patrick ganz in der Nähe einen neuen Wirkungskreis bekommen, näher an seinem Wohnort und mit vielfältigen Aufgaben.

Erinnern wir uns an seine Kindergottesdienste, die Arbeit mit den Konfis und Jugendlichen, mit den verschiedensten Teams in der Gemeinde, und die Übernahme von Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen.

Zwei Dinge bleiben mir da nochmal besonders im Gedächtnis, die auch starke Spuren hinterlassen haben: Die Aktion

auf dem Waldfriedhof, als er mit mehreren Jugendlichen beim Totengedenken Lichter der Hoffnung auf jedem unversorgten Grab anzündeten, und an die Pilgerreisen mit den Jugendlichen, die nicht den ausdrücklichen Zweck hatten, zu einer Wallfahrtsstätte zu kommen, sondern eher zu sich selbst, und mit anderen ins Gespräch zu kommen. Über das Leben, über sich selbst, über Sorgen und Probleme und über die Nähe oder Ferne zu Gott. Persönlich, individuell und gerade deshalb so wichtig.

Auch die schweren Zeiten hat Patrick mit uns durchlebt. Die Corona-Pandemie, die Brandmarkung an der Kirche, den Überfall und Krieg in der Ukraine.

Verstärkte Seelsorge bei persönlich Betroffenen, Präsenz und Angebote wie Friedensgebete, Aktionen und Zeichen setzen zusammen mit den Jugendlichen waren seine Reaktion auf diese Probleme. Wir im Kirchenvorstand, in den Teams und in der Gemeinde bedauern seinen Abschied sehr, freuen uns aber auch mit ihm, dass er eine weitere, erfüllende Aufgabe gefunden hat.

Das ist ganz im Sinne eines Langzeit-Pilgers, der immer dort länger Halt macht, wo es noch etwas zu Tun gibt, um dann seinen Lebensweg fortzusetzen.

Das Ziel ist die Herrlichkeit Gottes und der Weg gibt dem Ziel seinen Sinn.

Vielen Dank, lieber Patrick, und Gottes Segen auf all deinen Wegen.

Armin Höfig,
Vertrauensmann des Kirchenvorstands

Konfirmation 2023 in Gethsemane

**Samstag, 20. Mai, 10:00 Uhr
und**

Sonntag, 21. Mai, 10:00 Uhr

Abendmahls- und Vergebungsgottesdienst

Freitag, 19. Mai, 19:00 Uhr in der Trinitatiskirche, Rottenbauer

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen zur Konfirmation:

Jason BORCHARDT

Annalena DÜLL

Julie HOLZMEIER

Marcel KAUCHER

Marco KÖHLER

Olivia KOEHLER

Viola KOEHLER

Maalik Noah KRAFT

Marie-Christin NECKERMANN

Nora Constanze SCHLÖTELBURG

Jakob SEEBE

Paul UNGEFUCH

Anton WOLZ

Marlon WOLZ

Konfirmation 2024

**Eine Anmeldung für Jugendliche der Jahrgänge 2009, 2010 und 2011
ist möglich im Pfarramt (Tel. 60260 Mail: pfarramt.gethsemane.wue@elkb.de)**

Konfirmation am 11./12. Mai 2024

Vom Osterhasen für Naschkatzen

Süße Osterbrötchen und
Osterbrote, vegane Schokoeier,
zarte Mürbeteig- und Hefehasen -
frisch aus der Osterbäckerei.

Köhl's
VOLLKORNBÄCKEREI



Bioland

www.koehlers.bio | Auch in Rottenbauer, Am Schloss 2b

Anzeige



Abendgottesdienste

Herzenssachen

WUT

2. April - Pfrin. Bamberger

STOLZ

7. Mai - Pfr. Graßmann

MUT

4. Juni - Pfrin. Bamberger

SEHNSUCHT

2. Juli - Pfrin. Kühner-Graßmann

GEBORGENHEIT

23. Juli - Pfrin. Kühner-Graßmann

NEID

6. August - Pfr. Graßmann

LIEBE

3. September - Pfrin. Bamberger

Sonntag um 18:30 in der Gethsemanekirche
Straßburger Ring 127

Konzerte in Gethsemane

**Benefizkonzert mit den „Voices“
zugunsten der Wohnanlage am Wald**

Samstag, 06. Mai 2023, 19:00 Uhr

Eintritt frei, der Verein freut sich über Spenden

Foto: Gethsemane



Foto: Gerd Brandner

14. Konzert zur Kaffeezeit

Tischharfengruppe, Leitung Ernst-Martin Eras

Montag, 08. Mai 2023, 15:00 Uhr,

Eintritt frei

Die Tischharfengruppe spielt Lieder & Melodien zum
Frühling (auch zum Mitsingen)

Aus den Kirchenbüchern

Hinweis: Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihres Namens im Gemeindebrief anlässlich von kirchlichen Festen oder Amtshandlungen nicht einverstanden sein, geben Sie bitte dem Pfarrbüro unter Tel. 60260 Bescheid.



Neue Heizung? Neues Bad?

Jetzt **kostenfrei**
und **unverbindlich**
konfigurieren:

www.herrlein.de

Herrlein
Sanitär · Heizung

Sandäcker 8, 97076 Würzburg | Tel. 0931 - 66 16 00 • office@herrlein.de

Anzeige



Ökumenisches Sommerfest

**Sonntag, 18. Juni 2023
vor Gethsemane**



Tragen auch Sie zum Gelingen bei!

Bitte spenden Sie uns wieder einen Ihrer guten **Salate und/oder Kuchen**,
oder helfen Sie für **eine Stunde** an einem unserer vielen Stände mit.

Vielen Dank!

Bitte melden Sie sich im Pfarramt

(Tel.: 60260. Mail: pfarramt.gethsemane.wue@elkb.de)

Weitere Informationen finden Sie auf den ökumenischen Seiten nach Seite 27

Kunstaussstellung zum Fest der Fantasie

Bilder, Plastiken, Fotokunst

Foto: Karl-Heinz Seidel



28.04. bis 01.05.2023

in Gethsemane

Vernissage: Freitag, 28.04.22, 19:00 Uhr

Musik: Klez'amore

Öffnungszeiten: Samstag 29.04.: 10 - 18 Uhr,

Sonntag 30.04.: 11:30 - 18 Uhr,

Montag 01.05.: 10 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung (Tel. 0931-68368)

Der Bürgerverein Heuchelhof möchte auch heuer wieder zur nun schon traditionellen
Kunstaussstellung in den Räumen der Gethsemanekirche einladen.

Es ist eine Gemeinschaftsaktion von bildenden Künstlern und Fotokünstlern mit
Bezug zum Heuchelhof.

Fest der Fantasie

Ein Flyer mit der Programmübersicht zu den Kulturtagen im Stadtteil Heuchelhof
liegt zeitnah in den Kirchen und Geschäften aus.

Der Bürgerverein Heuchelhof hat wieder in Verbindung mit den Kirchen, Schulen
und anderen Gruppen ein sehr abwechslungsreiches Kulturprogramm zusammen-
gestellt: Konzerte, Kunstaussstellungen, Kreatives und vieles mehr gibt es zu erleben
und rund um das Maibaumfest am 1. Mai auf dem Place de Caen zu bewundern.

Herzliche Einladung!

Deutsche aus Russland. Geschichte und Gegenwart

15.06.2023

Ausstellungseröffnung
14:30 Uhr **Der Eintritt ist frei.**

Viktor Hurr: Auswanderung in den Kaukasus.



Gethsemanekirche

Straßburger Ring 127 | 97084 Würzburg

Ausstellung 15.06. – 30.06.2023

Öffnungszeiten: 14:00-18:00 Uhr, vormittags für Gruppen nach Vereinbarung



deutscheausrussland.de



ZUSAMMENHALTEN – ZUKUNFT GESTALTEN
LANDSMANNSCHAFT
DER DEUTSCHEN AUS RUSSLAND

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Weltgebetstag 2023 in Gethsemane

Foto: Gethsemane

An jedem ersten Freitag im März wird rund um den ganzen Erdball Weltgebetstag gefeiert. So trafen sich auch dieses Jahr am 3. März Frauen und Männer in der Gethsemanekirche, um einen ökumenischen Gottesdienst zu feiern.

Frauen aus Taiwan, die verschiedenen christlichen Kirchen angehören, hatten die Gottesdienstordnung erarbeitet. "Glaube bewegt" lautete das diesjährige Motto und im Zentrum standen Worte aus dem Epheserbrief.

Paulus, der Verfasser des Briefes, ist ganz erfüllt davon, was Gott uns schenken will.

Sehr anschaulich wurden, auf Plakate geschriebene Worte des Bibeltextes wie Glaube, Hoffnung und Liebe, Weisheit und Offenbarung, Kraft und Stärke, Macht und Herrlichkeit von Sprecherinnen vorgelesen und dann zu einem Herzenspuzzle zusammengesetzt.

Die Gottesdienstbesucher:innen hörten auch Dankesbriefe, die Frauen an andere Christinnen in Taiwan in schwierigen Lebenssituationen geschrieben haben, deren Glauben sie bewegt und zu eigenem Handeln ermutigt haben.

Die Frauen aus Taiwan brachten auch die schwierige, politische Situation ihres Heimatlandes in den Fürbitten zur Sprache. Der demokratische Staat ist international isoliert und der ständigen Bedrohung durch die Volksrepublik China ausgesetzt. Die Frauen baten Gott um seinen Schutz und für sich um Stärke und Weisheit, um mit der ungewissen Zukunft zurechtzukommen.



Das Team vom Weltgebetstag

Immer wieder kam in der Gottesdienstordnung die feste Überzeugung der Taiwanerinnen zum Ausdruck, dass durch gemeinsames Glauben und Handeln die Welt zum Positiven verändert werden kann.

Nachdem es zwei Jahre lang nicht möglich war, nutzten viele Besucherinnen und Besucher im Anschluss an den Gottesdienst die Möglichkeit zum geselligen Zusammensein.

Ein reichhaltiges Buffett mit landestypischen Gerichten fand regen Zuspruch und die vielen, angeregten Gespräche zeigten, dass Begegnung, Austausch und Gemeinschaft ein wesentlicher Teil der Weltgebetstagsfeier sind.

Die Kollekte für Projekte der Weltgebetstagsarbeit in Taiwan und vielen anderen Ländern betrug 605,18 €. Vielen herzlichen Dank dafür.

Evi Pfundt
für das Team des Weltgebetstages

Eine wichtige Aufgabe für Kirchengemeinden ist es, Menschen in besonderen Situationen des Lebens zu begleiten. Wir stellen Ihnen in den kommenden Ausgaben unseres Gemeindebriefs drei besondere Gelegenheiten vor: Taufe, Trauung und Beerdigung. Wir starten mit der Tauffeier, die zumeist am Beginn eines Lebens stattfindet, und die selbst einen Beginn markiert.

Foto: Gethsemane

Taufe

Die Taufe ist für Christ:innen nicht nur ein rein äußerlicher Akt, bei dem der Täufling mit Wasser übergossen und in die Kirche aufgenommen wird. Sie ist für die evangelische Kirche ein Sakrament, ein durch das Gotteswort wirksames Zeichen und von Gott selbst gewirkt! Gott spricht in der Taufe seine unbedingte Liebe zu. Er sagt: Du bist mein Kind, du gehörst zu mir! Die Taufe schafft eine Verbindung mit Gott und allen anderen Glaubenden, die nicht einmal der Tod lösen kann. Ein neues Leben mit Gott beginnt.

Die Taufe ist in den christlichen Kirchen so wichtig, weil Jesus zum einen selbst getauft wurde und zum anderen als der Auferstandene seinen Jüngern zu taufen aufgetragen hat. Am Ende des Matthäusevangeliums heißt es: „Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und lehret alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ Menschen zu taufen ist also ein Auftrag von Jesus Christus selbst an uns Christ:innen.

Wer kann getauft werden?

Wir haben keine eindeutigen biblischen Vorgaben dazu, was die Voraussetzung der Taufe ist und wer alles getauft werden kann. Manche christlichen Kirche



Das Taufwasser wird eingegossen

setzen ein persönliches Glaubensbekenntnis voraus, taufen also vornehmlich Erwachsene. In der evangelisch-lutherischen Kirche ist die Taufe von Kindern üblich. Wir sind davon überzeugt, dass die Taufe bedingungslos ist. So bekennen bei der Taufe von Kindern die Eltern und Pat:innen stellvertretend für das Kind den christlichen Glauben und verpflichten sich, dem Kind von diesem Glauben zu erzählen, es in diesem Glauben zu erziehen und aufwachsen zu lassen. Denn zur Taufe gehört, dass sie im Glauben angeeignet wird. Bei der Konfirmation bekennen die Jugendlichen dann selbst ihren Glauben.

Es gibt keine Vorschrift, in welchem Alter ein Kind getauft werden sollte. Für manche ist es schön, wenn das gleich zu Beginn des Lebens geschieht. Andere lassen ihre Kinder selbst entscheiden. Alle, die getauft werden möchten, sind willkommen – auch Erwachsene!



Vorbereitung

Möchten Sie sich oder Ihr Kind taufen lassen, dann melden Sie sich bitte zunächst im Pfarramt bei Frau Dunya Stöhr. Das Pfarramt befindet sich in der Kopenhagener Str. 9 und ist auch telefonisch (60260) oder per Email (pfarramt.gethsemene.wue@elkb.de) zu erreichen. Frau Stöhr sucht mit Ihnen und in Absprache mit den Pfarrer:innen einen Termin. Sie sagt Ihnen auch genau, was Sie für Unterlagen benötigen. Wir vereinbaren dann ein Taufgespräch. Gerne kommen wir zu Ihnen nach Hause oder empfangen Sie im Pfarramt, sprechen über Ihren Taufwunsch, Ihre Vorstellungen vom Taufgottesdienst, die Pat:innen (die zu dem Gespräch auch herzlich eingeladen sind!) und den Taufspruch.

In der Regel taufen wir in der Gethsemanekirche, gerne im Gottesdienst am Sonntag Vormittag oder im Anschluss daran. Gibt es mehrere Taufinteressent:innen, kann es auch sein, dass wir einen gemeinsamen Taufgottesdienst feiern. Bei der Gestaltung sind wir bemüht, Ihre Vorstellungen zu berücksichtigen. Übrigens: Verwandte, Freund:innen und Pat:innen... können sich gerne mit Lesungen, Gebeten, Liedern o.ä. beteiligen!

Das Patenamt

In der evangelischen Kirche wird bei einer Kindertaufe mindestens ein Pate/eine Patin vorausgesetzt. Voraussetzung für das Patenamt ist die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche, die dem Pfarramt auch als sog. Patenbescheinigung vorgelegt werden muss. Wer keiner christlichen Kirche angehört, hat trotzdem die Möglichkeit, Taufzeuge zu werden.

Die Pat:innen verpflichten sich, das Kind beim Aufwachsen zu begleiten und dabei an den christlichen Glauben heranzuführen. Wie das genau aussieht, ist jedem und jeder selbst überlassen. Oft ist mit dem Patenamt auch der Wunsch der Eltern verbunden, eine weitere Bezugsperson für das Kind zu haben. Offiziell endet das Patenamt mit der Konfirmation, denn dann sind die Jugendlichen „kirchlich erwachsen“ und stehen selbst für ihren Glauben ein. Die Beziehung zu den Pat:innen muss damit freilich nicht automatisch enden.

Wir freuen uns über jeden Taufwunsch und sind auch gerne bereit, Ihre Fragen zu beantworten, wenn Sie sich unsicher sind.

Es ist außerdem gerade für junge Eltern schön zu wissen, dass Ihre Kinder noch von jemand anderem getragen werden., von Gott, der in diesem Taufakt seine unverbrüchliche Liebe zuspricht. Denn dieses Versprechen, das Gott in der Taufe gibt, hört nie auf – auch nicht bei einem Kirchnaustritt!

Daher ist es auch für uns Erwachsene wichtig, sich immer wieder an dieses Versprechen zu erinnern. Wir feiern in Gethsemane regelmäßig Taferinnerungsgottesdienste, zu denen wir Sie recht herzlich einladen!

Weitere Informationen und Hilfe finden Sie auch hier:

<https://taufe.bayern-evangelisch.de>

<https://taufspruch.de>

<https://gethsemene.wue.de/taufe-und-trauung/>

Pfrin Dr. Claudia Kühner-Graßmann

Wir laden ein

FRAUEN TREFF

Mittwochs
9:00 - 11:00 Uhr
Gemeindezentrum

OSTERFERIEN

***26.04.23 Fossile Energie - kommen wir auf absehbare Zeit ohne sie aus?**

Referent: Dr. Konrad Schliephake

10.05.23 Im Gleichgewicht bleiben - Balance trainieren

Referent: Maria Schubert

***24.05.23 Historisches Flair im alten Gaswerk**

Führung durch das Archiv der WVV

Treffpunkt 10:00 Uhr am Eingang

PFINGSTFERIEN

***14.06.23 Spazierang in den Rosengarten**

Referent: Dr. Ulrich Hildebrandt

Treffpunkt: 9:00 Uhr Gethsemanekirche

* Zu diesem Thema sind auch Männer herzlich willkommen!

Kontakt: Gisela Selbach Tel. 68384

Ihre Hilfe im Trauerfall - 24 Std. erreichbar

Flammersberger
Bestattungshilfe
mit Herz  GmbH

Jetzt auch
auf dem
Heuchelhof

0931 - 660 89 96

www.flammersberger-bestattungshilfe.de



Wir laden ein



Seniorenkreis Spätlese

Montags

14:30 - 16:30 Uhr

Gemeindezentrum

**Gäste jederzeit
willkommen!**

OSTERFERIEN

18.04.23 Achtung Dienstag!

**Fahrt nach Zell, Begegnungsstunde mit dem
Senior*innenkreis Zell**

Gedichte und Lieder zum Frühling

24.04.23 „Der Mensch ist gut“

Der Schriftsteller Leonhard Frank, ein Lebensbild
Referent: Ernst-Martin Eras

08.05.23 14. Konzert zur Kaffeezeit

Die Tischharfengruppe spielt Lieder & Melodien
zum Frühling (auch zum Mitsingen)

15.05.23 Vorlese- und Diskussionsstunde

22.05.23 „Schwarz über die Grenze“ - Lebensbericht

Referentin: Jutta Nüdling

PFINGSTFERIEN

12.06.23 Vorlese- und Diskussionsstunde

Kontakt: Ernst-Martin Eras Tel. 68368

Offener Mittwochs-Treff

14:00 - 16:30 Uhr

Gemeindezentrum

Zeit zum Ratschen und mehr!

Jede und jeder ist willkommen!

**Spiele-Treff mit Gerda Kühn,
Strick-Treff**

Kontakt: Pfarramt Tel. 60260

Deutsch-russischer Chor

im Gemeindesaal

Jeden Donnerstag 18:30 - 20:30 Uhr

Leitung: Alexander Schröder
Deutsche und russische Lieder mit Akkordeon-
begleitung in einer guten Gemeinschaft

Kontakt: Alexander Schröder, Tel. 663253

Gethsemanechor



**Der Gethsemanechor probt
montags von 20:00 bis 21:30 Uhr**

schwungvoll geleitet von unserem Organisten
Fred Elsner. Alle, die gern singen, sind herzlich
eingeladen mitzumachen!

Kontakt: Fred Elsner Tel. 0177-9386668



www.huth-dickert.de

Das **Leben** wieder in
HD *Qualität* **erleben.**

HUTH & DICKERT

Hörakustik Meisterbetrieb

KOMPETENZ IN HÖREN

WÜ-Heuchelhof

Bernerstraße 16

Tel. 0931/619 5775

Weitere Filialen:

WÜ-Stadtmitte | Höchberg

Ochsenfurt | Rimpf

*seit über
25 Jahren*



kontakt@huth-dickert.de • www.huth-dickert.de

Anzeige

„Wandlung ist notwendig wie die Erneuerung der Blätter im Frühling“

Passend zum beginnenden Frühling nehmen wir uns vom Weltkinderhaus das Zitat von Vincent Van Gogh zu Herzen und sind momentan dabei vieles im Weltkinderhaus zu erneuern und zu erfrischen.

Bereits fertiggestellt ist unser neu möblierter und mit einem wechselnd wohligen grüncremigen Anstrich versehener Besprechungsraum. Als Montessori-Einrichtung war es uns hier wichtig unser pädagogisches Vorbild präsent zu halten und gleichzeitig für eine schöne Umgebung für unsere Elterngespräche zu sorgen.



Die neue Bauecke

Für die Kinder erneuert haben wir konkret den Baubereich mit attraktiven Materialien, der die Kinder einlädt naturnahe Landschaften zu legen und sie mit Schleichtieren zu beleben. Gleichzeitig finden sich an den Wänden eingerahmte Bilder von Gebäuden aller in unserer Einrichtung repräsentierten Länder. Sie können als Vorlage dienen, um diese aus Holzbausteinen nachzubauen.

Im Garten können wir tatsächlich gerade sehen, wie sich die Bäume dank erster

vorsichtig blühender Knospen, Lenz sei Dank, erneuern. Eine von mehreren Erneuerungen soll hier die kommende Reaktivierung der Holzwerkstatt für die Kinder darstellen, die hier bald ihre eigenen Werkstücke aus Holz sägen, feilen und hämmern können. Eine neue Matschküche, sowie ein Barfußpfad sind ebenfalls geplant.

Das Mathematikzimmer und die Kinderwohnung wandeln sich auch gerade, wobei letztere bereits gern von unseren Kindern besucht wird für Rollenspiele und zum Entspannen.

Auf der Empore des Wortstudios befinden sich mittlerweile die mannigfaltigen Musikinstrumente, die genutzt werden für musikalische Angebote.

Auf der Empore im praktischen Leben wird zudem ein sehenswerter Bereich installiert, der zukünftig für Einzelangebote genutzt werden soll.

Im Sinnesbereich planen wir den Lesebereich mit einem Baldachin so umzugestalten, dass dieser auch von einzelnen Kindern als Ruhebereich genutzt werden kann. Ferner möchten wir der Wand einen neuen Anstrich verpassen und sie mit zum Sinnesbereich assoziierenden Bildern versehen.

„Die Blumen des Frühlings sind die Träume des Winters.“

Im Sinne vom Khalil Gibrans Zitat sind wird gerade dabei unsere Träume in die Tat umzusetzen.

Das Team des Weltkinderhauses

Foto: KiTa



Winter: Standheizung
Sommer: Standklimaanlage



Elektrische Standklimatisierung inklusive¹

Erwärmen bzw. Kühlen des Innenraums Ihres Mitsubishi Eclipse Cross Plug-in Hybrid.

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/herstellergarantie · **NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R 101 Eclipse Cross Plug-in Hybrid** Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kWh/100 km) kombiniert 19,3. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 1,7. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 39. Effizienzklasse A+++ . Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie/Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageinsatz etc., dadurch kann sich die Reichweite reduzieren. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

1 | Ausstattungsabhängig



AUTOHAUS ECK

Autohaus Eck GmbH
Delpstr. 1
97084 Würzburg
Telefon 0931/666200
www.autohauseck.de

Verkehrserziehung in der Kita Vogelshof

Auch in diesem Kita-Jahr haben wir uns intensiv mit dem Thema Verkehrserziehung beschäftigt.

Im Dezember kam die Polizei zu den Vorschulkindern. Sie erzählten aus ihrem Alltag, brachten Materialien mit und zeigten den Kindern spezielle Präventionsfilme. Unsere Vorschulkinder waren sehr begeistert von den Polizisten und auch besonders interessiert. Themen die besprochen wurden, waren unter anderem:

Welche Verkehrsteilnehmer gibt es (Fußgänger, Fahrradfahrer, Autos, LKWs, Motorrad etc.)?

Warum muss ich mich mit dem Gurt im Auto anschnallen?

Welche Gefahren gibt es im Straßenverkehr?

Wo drohen Gefahren?

Wie soll man sich richtig verhalten?

Welche Kleidung kann mich schützen?

Welche Hilfsmittel gibt es?

Wie verhalte ich mich an der Ampel oder auf dem Gehweg?

Was sind die wichtigsten Verkehrszeichen?

Und vieles mehr...

Die Vorschulkinder haben sich mit Blick auf die bevorstehende Einschulung intensiver mit dem Thema auseinandergesetzt, damit sie in der Lage sind, ihren Schulweg eigenständig zu meistern.

Zum Schluss war die Freude groß, als die Kinder ins Polizeiauto einsteigen und ein Bild mit den Polizisten machen durften.

Ihr Team der Kita Vogelshof

Foto: KiTa



Ein Polizeibus vor der Kita - extra für uns!

Jugendgruppe

Wir verabreden uns regelmäßig zu Spiel, Sport und Gesprächen.

Möchtest Du mit uns in Kontakt kommen?

Melde dich einfach!

Ansprechpartner:

Jakob Müßig, 0151-56147358



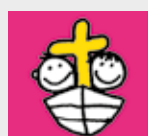
**KIRCHE MIT
KINDERN**

Sonntag, 02.04.23, 10:30 Uhr Kindergottesdienst

**Ostersonntag, 09.04.23, 10:30 Uhr
Gottesdienst mit Groß und Klein**

Sonntag, 07.05.23, 10:30 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 02.07.23, 10:30 Uhr Kindergottesdienst



**KIRCHE MIT
KINDERN**

SOZIALKAUFHAUS SCHAU MAL REIN



Jetzt auch
NEUWARE
erhältlich

ABHOLUNG VON GEBRAUCHTWAREN

Wir holen Ihre wiederverwendbaren und funktionsfähigen Waren nach vorheriger Sichtung ab.

Terminvereinbarung unter 093160064-0

SELBSTANLIEFERUNG VON KLEINWAREN

Alle Waren, die leicht und gut zu transportieren sind, können Sie direkt bei uns abgeben.

VERKAUF VON NEUEM & GEBRAUCHTEM

Bewährte und ausgefallene, schöne und nützliche Gebraucht- und Neuwaren von der Pfanne bis zum Kronleuchter finden Sie in unserem Sozialkaufhaus »Schau mal rein«.

ÖFFNUNGSZEITEN

Donnerstag – 15:00-19:00

Freitag – 09:00-17:00

Samstag – 09:00-12:00

Zehntgasse 12 | 97084 Würzburg-Rottenbauer
Tel.: 09316607762

Arche gGmbH Eine gute Gemeinschaft



Anzeige

Foto: pixabay

Osterbasteln in Gethsemane

für Grundschulkinder
mit Spielen, Basteln und Stationen
am Samstag 01. April 2023
von 14:00 - 17:00 Uhr
in Gethsemane



Kostenbeitrag: 2,00 €, Geschwister: 1,00 €

Schriftliche Anmeldung bis zum

23. März 2023 über das Pfarramt

Evang-Luth. Pfarramt Würzburg/Heuchehof
(Gethsemanekirche)

Kopenhagener Str. 9, 97084 Würzburg

Tel.: 0931/60260

E-Mail: pfarramt.gethsemane.wue@elkb.de

GETHSEMANE

Pfarrer/PfarrerIn/ Diakon:

Pfr. Dr. Tobias Grassmann, Tel. 60260

Mail: tobias.grassmann@elkb.de

Pfrin Dr. Claudia Kühner-Graßmann, Tel. 60260

Mail: claudia.kuehner-grassmann@elkb.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarramt Kopenhagener Str. 9:

Assistentin: Dunya Stöhr

Öffnungszeiten:

Di. Mi. und Do.: 10:00 - 13:00 Uhr,

Di.: 14:00 - 16:00 Uhr

Tel. 60260, Fax 6677581

Mail: pfarramt.gethsemane.wue@elkb.de

www.gethsemane-wue.de

Kita Vogelshof:

Bukarester Str. 9, Tel. 661116

Kita Weltkinderhaus:

Berner Str. 3, Tel. 67176

Organist/Kantor: Fred Elsner Tel. 0177-9386668

Spendenkonto:

Volks- und Raiffeisenbank, Würzburg

IBAN: DE63 7909 0000 0001 2673 61

Gemeindebrief: 4500 Exemplare, 5 mal im Jahr

Herausgeber:

Evang.-Luth. Gethsemanegemeinde Würzburg

Kopenhagener Str. 9, 97084 Würzburg

Redaktion:

Pfrin Dr. Claudia Kühner-Graßmann (verantwort-

lich), Diakon Patrick Herderich, Armin Höfig,

Renate Nowicki, Johanna Paul, Christiane Spath,

Dunya Stöhr (Anzeigen), Gisela Selbach (Layout)

Info: Tel. 68384 Mail: gisela.selbach@t-online.de

Druck:

Gemeindebriefdruckerei

29393 Groß Oesingen, Eichenring 15a

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

02. Juni 2023

Tod und Auferstehung - Ostern 2023

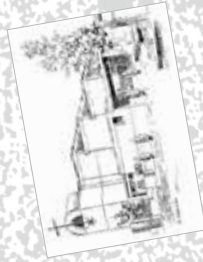
in St. Sebastian

Palmsonntag, 02.04.2023

10:00 Uhr Palmweihe in St. Hedwig – Prozession zur Pfarrkirche
10:30 Uhr Eucharistiefeier in St. Sebastian
18:00 Uhr Bußgottesdienst

Gründonnerstag, 06.04.2023

19:00 Uhr Abendmahlsmesse
20:00 Uhr Betstunde



Karfreitag, 07.04.2023

15:00 Uhr Karfreitagsliturgie
19:00 Uhr Andacht zu den 7 Worten Jesu am Kreuz

Karsamstag, 08.04.2023

09:00 Uhr Andacht zur Grabesruhe Jesu

Ostersonntag 09.04.23

05:30 Uhr Osterfeuer vor St. Sebastian
anschließend Auferstehungsfeier
danach Osterfrühstück
(bitte selbst Speisen dazu mitbringen!)

Ostermontag, 10.04.2023

10:30 Uhr Eucharistiefeier mit „Neuem geistlichen Lied“

in Gethsemane

Palmsonntag, 02.04.2023

10:00 Uhr Gottesdienst in der Trinitatiskirche
10:30 Uhr Kindergottesdienst in Gethsemane
18:30 Uhr „Wut“ Abendgottesdienst in Gethsemane

Gründonnerstag, 06.04.2023

18:30 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl
in der Trinitatiskirche
Musik: Klez'amore

Karfreitag, 07.04.2023

09:15 Uhr Karfreitagsspaziergang in Rottenbauer
10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Musik: Gethsemanechor

Ostersonntag, 09.04.2023

05:30 Uhr Osterfeuer vor St. Sebastian
anschließend Gottesdienst mit Abendmahl
danach Osterfrühstück
10:30 Uhr Gottesdienst mit Groß und Klein

Ostermontag, 10.04.2023

10:30 Uhr Osterspaziergang mit Groß und Klein
Beginn und Ende an der Kirche



„Schatzkiste“

Ökumenisches Sommerfest

Sonntag, 18. Juni 2023

in und vor Gethsemane

11:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Gethsemane
mit dem Gethsemanechor
danach Festbetrieb

Für Essen und Getränke wird gesorgt

Kinderprogramm

Bühnenprogramm



Es laden Sie herzlich dazu ein:

Kath. Pfarrei St. Sebastian, und Evang.-Luth. Gethsemanegemeinde